Werden Sie Mitglied beim Verein »Badisches Schulmuseum Karlsruhe e. V.«

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft unsere Museumsarbeit.

Ihre Beitrittserklärung können Sie hier im Museum abgeben oder an die 1. Vorsitzende senden.

Hier einige wichtige Punkte zur Mitgliedschaft:

- Sie erhalten eine Bestätigung ihres Vereinsbeitrittes.
- Die Vereinssatzung ist auf unserer Webseite veröffentlicht, auf Wunsch senden wir Ihnen eine Satzung zu.
- Angebote und Veranstaltungen des Badischen Schulmuseums finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.
- Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme und Mithilfe bei Veranstaltungen und bei unserer Museumsarbeit.
- Unsere Bankverbindung:
  Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen (BLZ 660 501 01)
  Kto.-Nr. 1045 5004, IBAN DE28 6605 0101 0010 4550 04

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft.

Impressum/Herausgeber:
Badisches Schulmuseum Karlsruhe e.V.,
Henri-Arnaud-Str. 7, 76228 Karlsruhe
Texte: Trudel Zimmermann und Roland Jourdan
Fotos: Klaus Eppele, Beatrix Raviol, Roland Jourdan
Ausgabe/Stand: Januar 2016

Badisches Schulmuseum Karlsruhe

Hier finden Sie uns:
Badisches Schulmuseum Karlsruhe e.V.
Ehemalige Waldenserschule Palmbach,
Henri-Arnaud-Straße 7, 76228 Karlsruhe-Palmbach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:

Das Schulmuseum hat jeden ersten Sonntag im Monat von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Nachmittag wird auch eine historische Unterrichtsstunde angeboten.
Der Eintritt an diesen Sonntagen ist frei, Spenden für die Museumsarbeit sind gerne willkommen.

Für Gruppen (Schulklassen, Vereins- und Betriebsausflüge, Klassentreffen) wird das Museum nach Bedarf geöffnet.
Eintrittspreise für Sonderöffnungen: 2,00 € je Person (mind. 50,- € je Gruppe) inclusive Museumsführung und historischem Schulunterricht.
Terminvereinbarung mit Frau Zimmermann.

Parkplätze finden Sie beim Friedhof Palmbach,
Im Brunnenfeld / Friedhofweg (Entfernung ca. 200 m)

Mit dem Öffentlichen Personennahverkehr zu uns

Palmbach ist sehr gut an das Bus-Netz des KVV angeschlossen. Sie erreichen uns innerhalb 20 Minuten ab Karlsruhe Hauptbahnhof-Vorplatz mit dem Bus 47, Fahrziel Stupferich. Fahren Sie bis zur Haltestelle Palmbach Kirche. Wanderfreunde erreichen uns auch mit der Stadtbahn S 11 ab der Haltestelle Waldbronn-Reichenbach/Bahnhof. Wanderstrecke 3,5 km mit Einkehrmöglichkeiten.

Terminvereinbarung: Trudel Zimmermann
Erste Vorsitzende und Historische Lehrerin
Rheinstraße 38, 76676 Graben-Neudorf
Tel. 07255 / 768 33 60, Handy 0177 / 77 25 500,
Fax 07255 / 72 55 56,
Mail: trudel.zimmermann@badisches-schulmuseum.de
Besuchen Sie uns auch im Web:
www.badisches-schulmuseum.de

Chronik des Badischen Schulmuseums

1988 gründeten Lehrer, Schulleiter und andere interessierte Bürgerinnen und Bürger diesen gemeinnützigen Verein in Durlach-Aue mit dem Ziel, schulgeschichtliche Exponate zu sammeln und zu bewahren. Im Laufe der Jahre war das Museum an verschiedenen Standorten untergebracht: Ab 2002 in Grötzingen, dann 2013 Umzug nach Grünwinkel. Im Jahr 2014 konnte das Schulmuseum in die Waldenserschule in Palmbach einziehen. Nun haben wir ein passendes Domizil, um unsere Exponate der Öffentlichkeit zeigen zu können.

Palmbach und die Waldenser

Informieren Sie sich im Ausstellungsraum auch über die interessante Palmbacher Waldensergeschichte. Palmbach wurde im Jahre 1701 von Waldensern gegründet, die wegen ihres reformierten Glaubens aus ihrer Heimat im Piemont vertrieben wurden. Ihren Besuch im Schulmuseum können Sie mit einer kleinen Wanderung durch den Waldenserweg Palmbach verbinden. In der Ortsmitte am Waldenserplatz finden Sie das **Waldenserdenkmal »Tor des Ankommens«**. An 12 Plätzen entlang dieses Waldenserweges erzählen 24 Schautafeln die Geschichte der Waldenser und die der historischen Stätten und Gebäuden von Palmbach. In der Ortsmitte finden Sie die **Waldenserkirche**, die jeden Sonntag zur Besichtigung geöffnet ist. **Infos:** www.waldenser.palmbach.org

Waldensermuseum »Henri-Arnaud-Haus«

Für weitere Informationen über die Waldenser empfehlen wir Ihnen das Waldensermuseum in 75443 Ötisheim-Schönenberg (bei Pforzheim), Henri-Arnaud-Str. 27. Das Museum befindet sich im 1701 erbauten Wohnhaus des Waldenserpfarrers Henri Arnaud, welches im Besitz der Deutschen Waldenservereinigung e.V. ist.

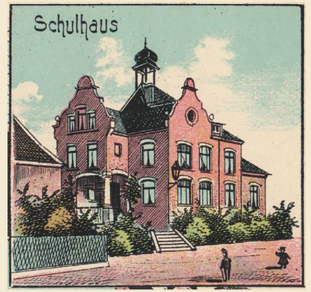
Weitere Informationen unter www.waldenser.de

Das historische Wandgemälde

Eine historische Besonderheit ist das aus dem Jahre 1929 stammende Gemälde des damaligen Kunststudenten und späteren bekannten deutschen Malers und Grafikers Hans Fischer-Schuppach. Das Gemälde wurde erst im Jahre 2014 im Erdgeschoss-Klassenzimmer wiederentdeckt und freigelegt. Das Gemälde, auf dem fast alle Märchen der Gebrüder Grimm aufgezeigt sind, könnte den Titel »Palmbacher Märchenlandschaft« getragen haben. Bisher konnten 34 Märchen auf dem Bild bestimmt werden. Bei allen menschlichen Figuren im Bild wurden damals Palmbacher Schüler von Klasse 3 bis Klasse 8 verewigt. Die Schüler mussten einzeln dem Künstler Modell stehen und wurden in die Märchenwelt eingefügt. Im Stadtteil Palmbach lebt im Jahre 2015 noch ein Zeitzeuge, der damals dem Künstler als Schüler Modell stand. Das Gemälde soll nun wieder restauriert werden.

Das Rathaus mit Schule – Heute Schulmuseum

Der Neubau eines Rat- und Schulhauses konnte im Jahre 1902 unter Bürgermeister Johann Wilhelm Kräutler für ca. 37.000,- Mark verwirklicht werden. Das Rathaus mit Schule wurde mit Sandsteinen aus dem Palmbacher Steinbruch Raviol gebaut und hatte anfangs nur einen großen Schulsaal. Im Gebäude waren das Rathaus mit Dienstzimmern und Versammlungsraum, eine Lehrerwohnung, eine Gefängniszelle, sowie der Schulraum im Erdgeschoss untergebracht. Erst im Jahre 1951 wurde die Schule aufgestockt und es kamen ein zweites Klassenzimmer und eine weitere Lehrerwohnung im Dachgeschoß für den zweiten Lehrer dazu. Bis zum Ende des Schuljahres 2009/2010 wurde in der Waldenserschule in vier Klassenzimmern unterrichtet. Das heute als Kulturdenkmal geschützte Gebäude beherbergt seit dem Jahre 2014 das Badische Schulmuseum.



Badisches Schulmuseum Karlsruhe

IN DER EHEMALIGEN WALDENSERSCHULE PALMBACH

www.badisches–schulmuseum.de

Herzlich willkommen im Schulmuseum

Wir begrüßen Sie recht herzlich an einem Ort des Lernens und Erinnerns. Schule wie zu alten Zeiten! Erleben Sie eine Zeitreise in die Schulzeit des 19. und 20. Jahrhunderts. Neben dem historischen Klassenzimmer im Erdgeschoss und dem 50er-Jahre-Klassenzimmer im Obergeschoß zeigt das Badische Schulmuseum im Dachgeschoss eine alte Lehrerwohnung »anno 1890«, sowie einen Ausstellungsraum. Hier sind neben den Themen Schule und Religion auch Ausstellungsstücke zur Palmbacher Ortsgeschichte und über die Waldenser zu finden. Neben den Exponaten aus früheren Jahrzehnten wie Schulmützen, technischen Geräten oder Lehrmitteln aus dem 19. und 20. Jahrhundert wird Schulgeschichte auch durch zahlreiche Aktivitäten erlebbar. Die Ursprünge der Ausstellungsstücke reichen bis in das Jahr 1803 zurück und stammen aus aller Welt. Alte Bücher, Schulhefte, Handarbeiten, Wandbilder, alte technische Geräte und vieles mehr sind teils zum Betrachten, teils sogar zum Anfassen verfügbar. Schulgeschichte kann hier mit allen Sinnen erfasst werden.

Besuchen Sie uns bei Facebook.
Werden auch Sie Fan
und liken Sie unsere Seiten

Das historische Klassenzimmer im EG

Das historische Klassenzimmer ist mit Schulmöbeln aus dem 19. u.20.Jahrhundert ausgestattet. Hier können Sie auch Handarbeiten von 1825, Schulhefte von 1855, alte Poesiealben und Zeugnisse aus dieser Zeit sehen. Die Besucher können noch Originalschulbänke aus dem Jahre 1902, als die Palmbacher Schule ihren Unterrichtsbetrieb eröffnete, bestaunen. So wird der Schulalltag von damals wieder lebendig.

Historischer Unterricht mit Fräulein Lehrerin

Erleben Sie einen Schulunterricht von anno dazumal. Tauchen Sie ein in längst vergangene Zeiten und lernen Sie das Schreiben in gotischer oder Sütterlin-Schrift mittels Griffeln auf Schiefertafeln. Auch Rechnen können Sie lernen. Wenn Sie allerdings nicht geübt oder sogar die Hausaufgabe vergessen haben, werden Sie mit Strafen rechnen müssen. Wir bieten regelmäßig historische Unterrichtsstunden an.

Das 1950er-Klassenzimmer

In diesem Klassenzimmer der 50er Jahre präsentiert das Schulmuseum wechselnde Ausstellungen. Lese-Schreib- und Rechenfibeln, Schulbücher aus aller Welt und einzelne Werkstücke aus dem Handarbeitsunterricht, um nur einige Beispiele aus der Vielfalt der schulischen Arbeitsmittel zu nennen. Das Angebot an Schulfächern ist auch wesentlich größer als das zur Kaiserzeit. Hier sieht der Schulalltag nun etwas anders aus.

Technik + Naturkunde damals

Das Schulmuseum zeigt regelmäßig Wechselausstellungen wie zum Beispiel Fibel-Ausstellungen, Musikinstrumente, aber auch Tiermodelle für einen anschaulichen Naturkundeunterricht. Zu jeder Zeit: Sie werden feststellen, dass jede Schulpädagogik zu ihrer Zeit bestrebt war, die Kinder für die Phänomene der Welt zu interessieren.

Naturkundeunterricht damals (heute: Biologieunterricht) bedeutete Anschauungsunterricht an ausgestopften Tieren, die im Museum in großer Anzahl gezeigt werden.

Ausstellungsraum im Dachgeschoß

Eine Dauerausstellung zeigt Ihnen das alltägliche Handwerkszeug des Schülers/der Schülerin wie Federkästchen, Federhalter und Tinte, Griffelkasten und Schiefertafeln. Ein Stundenplan ohne Pausen, verschiedene Schulbücher und Schulhefte. Auch zeigen wir Ihnen, mit was die Mädchen und Buben früher spielten. Lassen Sie sich überraschen.

Die Lehrerwohnung anno 1900

Ein alter Herd, ein alter Kachelofen, alte Möbel und Geschirr aus der damaligen Zeit werden hier zur Besichtigung ausgestellt. Auch alte Musikinstrumente können Sie sehen. Ebenso wie der Lehrer auf etwa 30 m² gewohnt und geschlafen hat. Vermutlich sehen Sie auch noch den Sparstrumpf unter dem Strohsack.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein
»Badisches Schulmuseum Karlsruhe e.V.«

Name, Vorname, Geburtsdatum

Weiteres Familienmitglied:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße / Hausnummer | PLZ / Wohnort

Telefon | E-Mail

Eintrittsdatum:

Ort, Datum, Unterschrift

☐ Ich/Wir bezahle(n) den jährlichen Mindestbeitrag (zurzeit 15,00 Euro je Person)

☐ Ich/Wir bezahle(n) einen freiwilligen Förderbeitrag von insgesamt _____ Euro jährlich je Person.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den Verein »Badisches Schulmuseum Karlsruhe e.V.« Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom »Badischen Schulmuseum Karlsruhe e.V.« auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00001580026.
Zahlungsempfänger: Badisches Schulmuseum Karlsruhe e. V., 76228 Karlsruhe

Bankverbindung: Name der Bank

IBAN (oder Konto-Nr. und BLZ)

Kontoinhaber

Ort / Datum / Unterschrift Kontoinhaber